

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

23.9.1851 (No. 261)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Dienstag den 23. September

1851.

Rechenschaftsbericht.

Nr. 11,739 Wir machen andurch die nachstehende Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben der Almosenkasse in dem Rechnungsjahre vom 23. April 1850/51 mit dem Anfügen bekannt, daß Denjenigen, welche sich näher darum interessiren, die Einsicht der Rechnung selbst offen steht.
Karlsruhe den 15. September 1851.

Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Einnahmen.

	fl.	fr.
1) Kassenrest am Schlusse des Rechnungsjahres 1849/50	—	—
2) Rezeptschlagsposten	90	—
3) Von Ausständen	33	1
4) Ersatz von Vorschüssen	10414	50½
5) Für Benützung des Leichenwagens	136	30
6) Kapitalzinsen	157	46
7) Beitrag aus dem kirchlichen Almosen	2637	43
8) Freiwillige Beiträge	7815	10
9) Stiftungen	577	27
10) Schenkungen	1117	53½
11) Von Redouten, Theatern ic.	291	43
12) Aus dem Staatslehrgelderfond	50	—
13) Hundstargelder	1047	53
14) Keller-, Haus- und Speicherzins	431	—
15) Heimbezahlte Kapitalien	100	—
16) Verschiedenes	123	45
	<u>25024</u>	<u>42</u>

Ausgaben.

1) Bevor	287	19½
2) Vorschuß auf Wiederersatz	209	42
3) Für die Sophienschule	875	—
4) Kapitalzinsen	175	—
5) Zinse aus Stiftungskapitalien	52	30
6) Abgang und Nachlaß	15	38
7) Angelegte Kapitalien	100	—
8) Verwendung auf den Leichenwagen	11	48
9) Wöchentliche Unterstüzungen	12602 fl. 3 fr.	
monatliche	33 fl. 6 fr.	
temporäre	1065 fl. 24 fr.	
	<u>13700</u>	<u>33</u>
10) Kurkosten	1286	15½
11) Verpflegung in Privatbesorgung	232	44
12) Bekleidungskosten	1439	14
13) Miethzins für Wohnungen	198	56
14) Für arme Durchreisende	36	48
15) Leichenkosten	166	1
16) Feuerungserfordernisse	22	—
17) Schulgeld und Schulbücher	132	—
18) Unterstüzungen mit Suppen	155	38
19) Verwendung auf das Suppenhaus	114	18
20) Gratialisien	243	—
21) Medicamente	1011	16
22) Beitrag zu anderen Kassen	2020	3
	<u>22485</u>	<u>44</u>
	Uebertrag	

imul.

	fl.	kr.
23) Verwendung aus den Palm'schen Stiftungszinsen	22485	44
24) Buchbinder und Druckerkosten	76	57
25) Befordungen und Gebühren	8	—
26) Verwendung auf das Gewerhausgebäude	709	12
27) Rechnungsabhörkosten	110	6
28) Verschiedenes	23	47
29) Hundemusterungskosten	—	6
	25	39
Uebertrag	23439	31
Die Einnahmen betragen	25024 fl. 42 kr.	
Die Ausgaben	23439 fl. 31 kr.	
Bleibt Kassenrest	1585 fl. 11 kr.	

Bekanntmachung.

Nr. 13979. Die für das Jahr 1852 conscriptionspflichtigen Jünglinge und deren Eltern und Vormünder werden durch diesen öffentlichen Aufruf erinnert, daß die Loosziehung Donnerstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, im großen Rathhause hier wird vorgenommen werden.
 Karlsruhe den 20. September 1851.
 Groß. Stadtamt.
 Stöffer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

inmal.
Körper. by.
ermann. by.
Mara. by.
by.
Hau. by.
by. Siml. by. 2.
Donngday
Annf. by.
Vics. by.
athmann. by.
mwind. by.

Ablerstraße Nr. 36 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.
 Akademiestraße Nr. 31 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.
 Durlacherthorstraße Nr. 13 ist im Hintergebäude im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Stuben mit Kochofen, Küche nebst allem Zugehör. Das Nähere im Vorderhause oder neue Waldstraße Nr. 67 im untern Stock.
 Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten.
 Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude der 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Bequemlichkeiten. Auch werden daselbst 2 oder 3 Mädchen, welche das Kleidermachen lernen wollen, gesucht; es kann auch Kost und Logis dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.
 Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.
 Herrenstraße Nr. 52 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes heizbares mit 2 Kreuzstöcken versehenes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres vornenheraus im zweiten Stock.
 Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst allem erforderlichen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
 Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, sind im mittlern und dritten Stock zwei Logis, jedes mit

3—4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
 Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.
 Ritterstraße Nr. 14 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.
 Spitalstraße Nr. 34 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.
 Steinstraße Nr. 25 ist Stallung für 3 Pferde und ein Bedientenzimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.
 Stephanienstraße Nr. 86 ist der 3. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, jedes mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und ein Garten dazu gegeben werden. Auskunft erteilt Zimmermeister Hellner.
 Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes Eckzimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.
 Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. s. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
 Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 (Sommerseite) sind im 3. Stock 2 auf die Langestraße gehende, elegant möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.
 (1) [Zimmergesuch.] Auf den 1. Oktober werden 2 möblierte Zimmer zu mieten gesucht; in der Langenstraße von der Herren- bis Karlsstraße oder in der alten Wald-, Herren- oder Akademiestraße. Näheres im Kontor dieses Blattes.
Vermischte Nachrichten.
 (1) [Köchingesuch.] Man sucht eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen über ihr sittliches Betragen versehen ist: Hirschstraße Nr. 26.
 (1) [Dienst Antrag] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 17 im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli einen Dienst: Schlachthausstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, stilles, fleißiges Mädchen, welches noch nicht lange hier diente, gut kochen und nähen kann, auch willig und gerne sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Michaeli einen guten Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 193 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und kochen kann, sucht eine Stelle und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 21 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 71 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, im Weißnähen und Kleidermachen nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf kommenden Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 87.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli einen Dienst als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 135 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, hier schon in Wirthshäusern diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in einer geringen Wirthschaft als Köchin oder in einem Gasthof als Küchenmädchen eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 76 im dritten Stock; auch wird daselbst Wasch zum Waschen und Bügeln angenommen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 5 im Hinterhaus. Auch wird daselbst ein Kind in Kost und Pflege angenommen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Puzen, Waschen, Spinnen und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Puzen und Waschen wohl erfahren ist, sich

allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 19 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, recht waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfahren in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und puzen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf kommenden Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen, oder auch bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, nähen, bügeln und spinnen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer stillen Haushaltung oder auch als Zimmermädchen auf nächstkommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und nähen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 58 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht hier oder auswärts in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im vordern Zirkel Nr. 6 ist ein Kanapee, ein Chiffonier, ein Nachttischchen, kleine Tischchen, ein angestrichener Zulegtisch und zwei kleine Spiegel zu verkaufen.

G e s u c h .

Ein gewandter Marqueur, welcher gute Zeugnisse besitzt, könnte sogleich oder auf den 1. Oktober eintreten bei L. Henry zu den 3 Eichen.

Zwei Kanarienvögel, wovon der eine zahm ist, haben sich am 21. d. M. verflogen; man bittet den Besitzer derselben, sie in der Stephaniensstraße Nr. 29 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen: ein Consoltisch, ein Kommod mit Marmorplatte, ein Spieltisch, eine Bettlade, eine Kaffeemaschine und mehreres Porzellan. Das Nähere Herrenstraße Nr. 29 im ersten Stock.

by

by

by

by b. Abuska
Bodenheime
inner Zirkel

by

by Wedel
Langestr. 19

by

by Guffand
Wolff
Müllers

by

by

by

by

Ein großer Säulenofen nebst dazu gehörigem Stein ist zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 40.

Porzellan-Ofengefuch.

Es wird ein schon gebrauchter Porzellan-Ofen, braun oder weiß, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Allenfallige Verkäufer belieben sich an Herrn Schönthaler, zum weißen Bären dahier, zu wenden.

Diejenige Person, welche verfloffenen Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr einen in der Nähe der Kunstausstellung verborgenen Schirm, wie es scheint aus Scherz, mitnahm, wird gebeten, ihn auf dem Wege der Güte auf dem Kontor des Karlsruher Tagblatts abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Roth marmorirte Seife } à 10 Kr. per Pfund,
blau marmorirte Seife } im Achtel
weiße Seife }
gelbe Palmölseife } 9 1/2 Kr. per Pfund,
beste Kernseife à 13 Kr. im Achtel 12 Kr.

empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Seidene Regenschirme

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

C. Wohlsehlael,
Langestraße Nr. 177,
bei Herrn Kaufmann Arleth.

Braunschweiger Cervelatwürste

sind so eben in frischer Waare eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Aecht englische Plaids

(ganz wollene Angora-Chales),

sowohl einfach als doppelt in dem neuesten Genre und reicher Auswahl bei

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schaubing, Kfm. v. Henneberg. Hr. Eincy, Kfm. von Hanau. Herr Bernard, Part. von Mühlhausen. Hr. Röttig, Ingenieur von Schneeberg. Hr. Semig, Kfm. von Speyer. Hr. Sunkel, Kaufm. von Paris.

Englischer Hof. Seine Durchl. der Prinz Loost m. Gat. und Bed. von Moskau. Frfr. v. d. Reck mit Fam. und Bed. v. Hamm. Hr. Rouvier, Rent. v. Grasse. Sir Strang, Rent. von London. Sir Parsons, Rent. v. Dublin. Hr. Bouschinsky und Hr. Oppenheimer, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Pernot, Rent. m. Gat. von Brüssel. Hr. Poost, Rent. a. England. Hr. Niemann, Rent. v. Hamm.

Erbprinzen. Sir le Lawith mit Fam. u. Bed. aus

Groß. Bad. 35 fl. Serien-Loose,

deren Gewinnziehung den 30. dieses Monats stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 13mal 1000 fl., 4mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 15,000 fl. und 50,000 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

H. A. Lewis,
Langestraße Nr. 94.

Mixed Lustre und Mixed Chiné

sind zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Benachrichtigung.

Mehrere Veteranen machen hiermit die Anzeige, daß ihr ehemaliger Waffengefährte Jakob Troll, pensionirter Polizeidiener, den 21. d. M., Abends 7 Uhr, gestorben ist, und daß er den 23. dieses, Abends 4 Uhr, beerdigt wird.

Dieser Anzeige fügen wir noch den Wunsch bei, daß bei seiner Beerdigung sich recht viele Veteranen einfinden möchten.

Die Zusammenkunft ist in der Zähringerstraße, nächst der Hanser'schen Apotheke.

Karlsruhe den 22. September 1851.

Mehrere Veteranen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. September. 101. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Zampa,** oder: **die Marmorbraut.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Herold. Dandolo: Hr. Meisinger, vom herzoglichen Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 8,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 9"	"	trüb
22. Septbr.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Südost	Regen
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 9"	West	"

England. Hr. Rossi, Rent. von Genua. Hr. Müller, Direktor von Freiburg. Hr. Schler, Kfm. von Gengenbach. Hr. Benoit, Rent. v. Courtray. Hr. Steinhäuslin, Rent. mit Gat. von Locle. Hr. Borely u. Hr. Kurdiger, Rent. aus England. Hr. Balet, Rent. von Nancy.

Goldenes Kreuz. Herr Senst, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bolinius, Kfm. von Bremen. Hr. Lamarche, Part. a. Böhmen. Hr. Gebhard, Kfm. von Vörrach. Hr. Soliandro und Hr. Adolph, Rent. von Piemont. Hr. Stoury, Rent. m. Gat., Hr. Williams und Hr. Deyll, Rent. aus England.

Ritter. Hr. Dr. Koltensky von Bremen. Hr. Obermayer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Bleck, Part. v. Bregenz. Hr. Gardiany, Rent. von Pesth. Hr. Kellermann, Kfm. von Lindau. Hr. Vogelmann, Part. v. Ardon. Herr Kimmner, Part. von St. Gallen.

Mit einer Beilage: von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

by
Zuml.
Bertrch.
235,
abnu
Zuml. 2.
Freitag
Montag.
Zuml. 2.
Freitag
Freitag.
Zuml.
Freitag
Zuml.
Freitag

1m
2.
Od.
7
ad.
ad.
ad.
ad.
ad.
ad.